

Vers le pacifique: Für eine Kultur des Friedens

Wie man lernt, friedfertig Konflikte zu lösen



ÜBERSICHT

Thema : Konfliktbewältigung, Gesundheit

Typ : Unterrichtsmethode

Durée : 50min pro Einheit, hier auf 100min angepasst

Stufe HarmoS : 1H – 8H

Anzahl der Klassen: 26

Ort, Kanton : Estavayer-le-Lac, Freiburg

BNE-KOMPETENZEN

- Kritisch-konstruktiv denken
- Gesellschaftliche Prozesse mitgestalten
- Perspektiven wechseln
- Verantwortung übernehmen und Handlungsspielräume nutzen

LEHRPLAN 21

Überfachliche Kompetenzen

KURZBESCHRIEB

Christine Duc arbeitete 2003-2004 in Quebec und lernte dort eine Methode kennen, mit deren Hilfe Schüler/innen selbstständige und friedfertige Konfliktlösung lernen können. Zurück in Estavayer-le-Lac stellte sie diese ihren Kollegen vor und die Schule entschied, die Ressource zu nutzen. So profitieren mittlerweile Schüler/innen aller Stufen an der Primarschule d'Estavayer-le-Lac von der Methode „Vers le pacifique“ („Auf dem Weg zum Frieden“). Seit 2005 lernen an den vier Standorten der Schule nicht weniger als 26 Klassen auf diese Weise, wie sie Konflikte bewältigen können.

BESONDERE STÄRKEN

- Die Schule kann eine gemeinsame Sprache entwickeln, sodass sich die Schüler/innen mit von allen verstandenen Worten an die Lehrpersonen richten können, und umgekehrt.
- Eine „gebrauchsfertige“ Methode, die leicht umzusetzen ist.

LERNZIELE

Das zentrale Ziel von „Vers le pacifique“ liegt darin, durch die Förderung friedfertigen Verhaltens Gewalt vorzubeugen. Die Schüler/innen können mit Hilfe des Programms:

- Konfliktlösung üben
- Respekt für Andere entwickeln
- Ihre Fähigkeit des Zuhörens, sowie ihren sprachlichen Ausdruck und ihre Selbstbeherrschung verbessern.

Die Methode erlaubt es somit, unterschiedliche Ziele des Lehrplans21 umzusetzen, insbesondere im Bereich der überfachlichen Kompetenzen (z.B. Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Sprachfähigkeit, Selbstreflexion).

ABLAUF

- Die Methode anschaffen (für die verschiedenen Stufen oder nur für eine, je nachdem ob man sie alleine oder im Lehrteam umsetzt). Sie ist auf Französisch verfügbar. Die Methode enthält Unterrichtseinheiten für alle Stufen, eine Übersicht der Unterrichtsstunden, Unterlagen für die Schüler/innen, sowie Poster, Kartone und Symbole der Themen.
- Über zwei Jahre hinweg werden neun Unterrichtseinheiten durchgeführt (1-2H, 3-4H, 5-6H, 7-8H). In Diskussionen, Rollenspielen, Pantomimen, Bastelaufgaben, Ratespielen oder auch Geschichten beschäftigen sich die Schüler/innen mit den Themen Konflikt, Gefühle, Wut, Kommunikation, Zuhören, Empathie, Selbstwert, Lösungsfindung und Konfliktbewältigung. Jede Unterrichtseinheit ist an eine Stufe der Konfliktlösung geknüpft: sich beruhigen, über Tatsachen und Gefühle sprechen, Lösungen suchen, gemeinsam eine Lösung finden.

BUDGET & FINANZIERUNG

Preisinformationen auf der Webseite :
<http://institutpacifique.com>

KONTKAKT

Mme Christine Duc,
christine.duc@fr.educanet2.ch

INTERNET-LINKS

<http://institutpacifique.com/>
<https://vimeo.com/141637238>
(auf französisch)

KONKRETE ERGEBNISSE & AUSWIRKUNGEN

Das Programm ist an dieser Schule gut umgesetzt, weil es nicht nur eine Klasse oder eine Stufe betrifft, sondern die ganze Schule. Es wird somit von ihr getragen und hat sogar eine Reichweite, die über sie hinausgeht! Einzelne Eltern haben angefragt, ob sie die Unterlagen bekommen können, um das Programm zu Hause fortzusetzen. Zum Feiern des Erfolgs organisiert ausserdem jeder Schulstandort zu Beginn des Schuljahres eine besondere Veranstaltung, um ins Programm zu starten: einen Friedensmarsch, einen Friedensbaum, gemeinsames Singen, etc. Dadurch können die Schüler/innen zu einer gemeinsamen Aktivität zusammenkommen und aktiv ins Projekt einsteigen. Und auch wenn Konflikte an der Schule d'Estavayer-le-Lac nicht komplett verschwunden sind, sind kleinere Konflikte zwischen 2-3 Schüler/innen seltener geworden und werden häufiger zu zweit gelöst.

VERBINDUNG ZU BNE

Die Verbindung dieses Programms mit BNE liegt in seinem Potential, Kindern ein eigenständiges Handeln in ihrem Umfeld zu ermöglichen. Sie sind dadurch in der Lage, bestimmte Konflikte selbst zu lösen, können eigenständig Verantwortung übernehmen und ihre Handlungsspielräume nutzen. „Vers le pacifique“ unterstützt die psychische Gesundheit und den Frieden des Einzelnen, aber auch das Zusammenleben insgesamt. Zusätzlich zum/r Schüler/in selbst profitiert die ganze Schule von diesen Verhaltensweisen.

EMPFEHLUNGEN

« Man braucht keine Angst zu haben, loszulegen! Diese Methode ist sehr einfach umzusetzen, weil alles bereit steht. »

« Am besten setzt man sie als ganzes Schulteam um, aber es kann auch nicht schaden, dies als Lehrperson allein tun.»

« Es wirkt so, als würde die Methode viel Zeit rauben, aber das stimmt nicht: es braucht fast keine Vorbereitung »

« Um effizient zu sein und nichts zu vergessen, ist es gut einen Kalender mit den Terminen für die einzelnen Themen anzulegen.»